

Für die Verstorbene/den Verstorbenen beten

Nach dem Tod des Angehörigen soll Zeit sein, um in Ruhe Abschied zu nehmen. Kleine Zeichen (brennende Kerze, Kreuz, Weihwasser, Blumen) und ein Gebet sind wieder hilfreich, um den eigenen Gefühlen, die nicht in Worte gefasst werden können, einen Ausdruck zu verleihen.

Gebet für die Verstorbene/den Verstorbenen

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eröffnungsgebet: Lasset uns beten:

Herr, unser Gott!
Diese Stunde ist schwer für uns.
Wir sind hilflos.
Wir können...(NN) nicht helfen und wissen,
dass auch uns niemand helfen kann,
mit dem fertig zu werden,
was jetzt geschieht.
Darum bitten wir um deinen Beistand.

Begleite ...(NN) durch das dunkle Tal der
Todesschatten, bleibe du bei ihr/ihm und
vollende dein Werk an ihr/ihm in Ewigkeit.

Gib uns Gewissheit ins Herz,
dass keiner von uns für sich selbst lebt
und keiner für sich selbst stirbt,
dass wir alle, lebend oder sterbend,
dir gehören.

Lass uns spüren,
dass die Liebe stärker ist als der Tod.
Wir möchten vertrauen, Gott,
und mit ...(NN) bei dir geborgen sein.
Erbarme dich unser! Amen.

Oder

*(Das folgende Gebet kann abwechselnd
gebetet werden.)*

Sei hier zugegen – Licht unseres Lebens.
Sei hier zugegen – in unserer Mitte.
Löse unsere Blindheit – dass wir dich sehen.
Mach unsere Sinne – wach für dein Kommen.
Zeig deine Nähe – dass wir dich spüren.
Weck deine Stärke – komm und befreie uns.

Lass uns nicht fallen – zurück in den Staub.
Sende deinen Geist aus – Neues zu schaffen.
Flamme des Lebens – Licht unseres Lebens.
Sende deinen Geist aus – neu uns zu
schaffen.
Tiefe des Herzens – Licht unseres Lebens.
Sende deinen Geist aus – neu uns zu
schaffen.

Wort Gottes

Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels Petrus:

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem großen Erbarmen zum zweiten Mal geboren und uns mit einer lebendigen Hoffnung erfüllt. Diese Hoffnung hat ihren festen Grund darin, dass Jesus Christus vom Tod auferstanden ist. Sie richtet sich auf das neue Leben, das er schon jetzt im Himmel für euch bereithält als ein Gut, das niemals vergeht oder verdirbt oder aufgezehrt wird. Wenn ihr ihm fest vertraut, wird er seine starke Hand über euch halten und euch bewahren, so dass ihr gerettet werdet und am Ende der Zeit das unvergängliche Leben bekommt, das er euch zgedacht hat.

Stille

Fürbitten:

Im tiefen Vertrauen auf deine Güte und Barmherzigkeit bitten wir dich, Gott, für ... (z.B. unseren Vater, meine Mutter, Frau ...):

Hebe unsere verstorbene ...(Mutter, Frau)/unseren verstorbenen ...(Vater, Herrn) heraus aus der Dunkelheit des Todes und erwecke sie/ihn zum neuen Leben.

Antwort: Wir bitten dich, erhöre uns.

Schenke unserer/unserem Verstorbenen Anteil an deiner Welt, in die sie/er nun eingegangen ist.

Gib den Angehörigen das gläubige Vertrauen, dass ihre liebe Verstorbene/ ihr lieber Verstorbener nun in deinen Händen geborgen und glücklich ist.

Das bitten wir durch Christus, unseren Bruder, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gegrüßet seist du Maria:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Segensgebet:

Der Herr segne und erwarte dich am Ufer des Lebens im Licht, jetzt, da der Tod alles Irdischen an deine Tür klopft und dich herausruft aus dem Land, das dich ernährt, aus dem Kreis der Menschen, mit denen du gelebt hast.

Er mache dir den Abschied leicht, und schicke dir Seinen Engel entgegen, der dich begleitet durch das unbekannte Tor des Todes und dich in das verheißene Land führt, wo die Sonne nicht mehr untergeht.

Er erlöse dich von der Angst, ins Leere zu fallen, und schenke dir die Freude, dass du ihn schaust, der all deine Schuld vergibt und deine Wunden heilt, die Wunden der Angst und nichterfahrenen Liebe, die Wunden des Schmerzes und des nicht Gelungenen.

Er zeige dir deine wahre Heimat und lasse dich glücklich sein in Seinem Himmel, ihm nahe und denen all, die vor dir gelebt haben.

Das gewähre dir der Gott des Lebens, der dem Tod die Macht genommen und sich jetzt freut auf dich: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

(Mit Weihwasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn des/der Verstorbenen machen.)